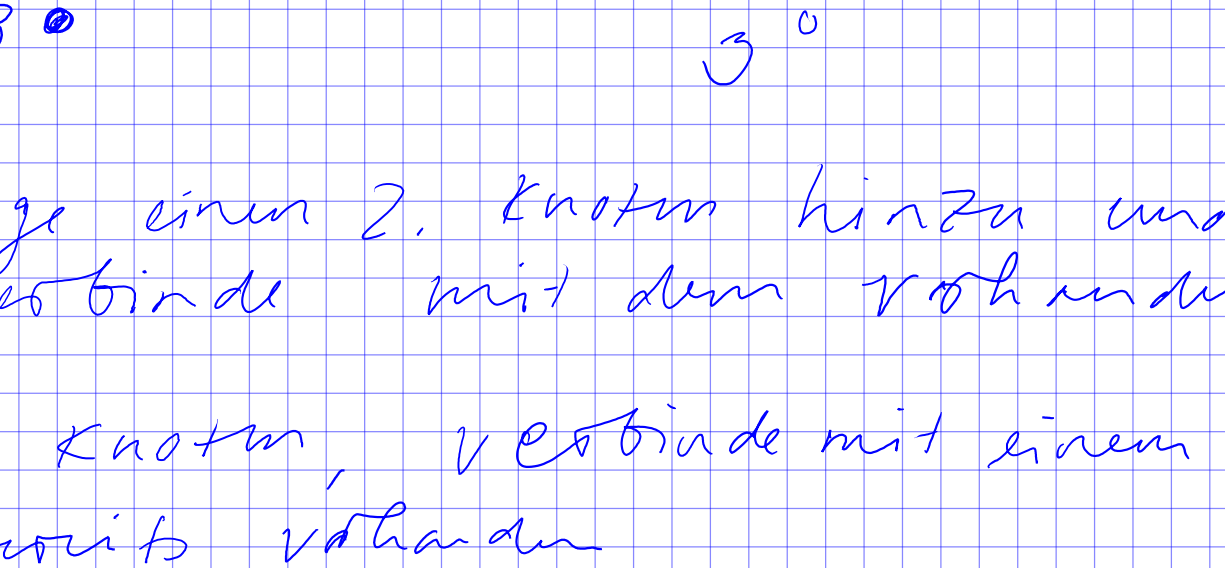


Preferential attachment Modell

dynamische Konstruktion, deren Ergebnis ein Beispiel für ein sogenanntes Skalennetzwerk ist.

Konstruktion

Start: 1 Knoten



- füge einen 2. Knoten hinzu und verbinde mit dem vorhandenen
- 3. Knoten, verbinde mit einem bereits vorhanden

- 4. Knoten: 1. hat 2 Verbindungen
2. und 3. haben jeweils 1 Nachbarn

Nähle als Nachbarn für den 4. Knoten: Wahrsch.

• Knoten Nr. 1 mit $\frac{2}{4}$

• Knoten Nr. 2 mit Wahrsch. $\frac{1}{4}$

• Knoten Nr. 3 mit Wahrsch. $\frac{1}{4}$

Falls aktuell n Knoten vorhanden sind, wähle ich den Nachbarstand für den $(n+1)$. Knoten zufällig aus den bereits vorhandenen Knoten aus, mit einer Wahrsch. die proportional zur Zahl der bereits vorhandenen Kanten pro Knoten ist

\rightarrow je mehr Verbindungen ein Knoten hat, desto wahrscheinlicher ist es, dass es noch mehr Verb. bekommt.

Bsp. Erwartungswert

1) fairer Würfel X Ergebnis beim Würfeln

$$X(\Omega) = \{1, \dots, 6\}$$

$$P(X=k) = \frac{1}{6} \quad \forall k \in \{1, \dots, 6\}$$

$$E[X] = \sum_{k \in X(\Omega)} k \cdot P(X=k)$$

$$= \sum_{k=1}^6 k \cdot \frac{1}{6} = \frac{1}{6} (1+2+\dots+6)$$

$$= \frac{21}{6} = \underline{\underline{3.5}}$$

2) Sei X eine Zufallsvariable mit $X(\Omega) = \{0, \dots, 3\}$

$P(X=k)$ in einer Tabelle gegeben:

k	0	1	2	3
$P(X=k)$	0.2	0.1	0.5	0.2

$$E[X] = \sum_{k \in X(\Omega)} k \cdot P(X=k)$$

$$= 0 \cdot P(X=0) + 1 \cdot P(X=1) + 2 \cdot P(X=2) + 3 \cdot P(X=3)$$

$$= 0 \cdot 0.2 + 1 \cdot 0.1 + 2 \cdot 0.5 + 3 \cdot 0.2 = \dots = \underline{\underline{1.7}}$$

Bsp. Sei X Zipf-verteilt mit Parameter $a > 1$

$$0 < Z(a) = \sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k^a} < \infty$$

ist eine endliche Zahl, die sogenannte Normierung

$$X(\Omega) = \mathbb{N} \quad (\text{Nat. Zahlen ohne } 0)$$

Erwartungswert von X

$$E[X] = \sum_{k \in \mathbb{N}} k \cdot P(X=k)$$

$$= \sum_{k \in \mathbb{N}} k \cdot \frac{k^{-a}}{Z(a)}$$

$$= \frac{1}{Z(a)} \sum_{k=1}^{\infty} k \cdot k^{-a}$$

$$= \frac{1}{Z(a)} \sum_{k=1}^{\infty} k^{1-a}$$

$$= \frac{1}{Z(a)} \sum_{k=1}^{\infty} k^{1-a} = \frac{1}{Z(a)} \sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k^{a-1}}$$

Frage: Konvergiert diese unendliche Reihe?

Diese Reihe konvergiert genau dann, wenn $a-1 > 1$, d.h. wenn $\boxed{a > 2}$

Also: Der Erwartungswert einer Zipf-verteiltern ZV ist genau dann endlich, wenn $a > 2$.

Bem. Man sagt, der Erwartungswert eines ZV X existiert falls $\sum_{k \in X(\Omega)} |k| \cdot P(X=k) < \infty$

also: Falls $X(\Omega)$ endlich ist, existiert der Erw. Wert immer

Beispiel: Erwartungswert von Bernoulli- und Binomialverteilung

$$X \sim \text{Ber}(p) \quad X(\Omega) = \{0, 1\}$$

$$P(X=1) = p$$

$$E[X] = 0 \cdot P(X=0) + 1 \cdot P(X=1)$$

$$= 0 \cdot (1-p) + 1 \cdot p = \underline{\underline{p}}$$

Sei jetzt Y binomialverteilt mit Parametern n und p

$$E[Y] = \sum_{k \in Y(\Omega)} k \cdot P(Y=k)$$

$$= \sum_{k=0}^n k \cdot \binom{n}{k} p^k (1-p)^{n-k}$$

= ?

$$\text{Trick: } Y = \sum_{i=1}^n X_i, \text{ wobei}$$

die $X_i \sim \text{Ber}(p)$

$$E[Y] = E\left[\sum_{i=1}^n X_i\right]$$

$$= \sum_{i=1}^n E[X_i] = \sum_{i=1}^n p$$

Lineartät des Erwartungswerts $= p$ $= n \cdot p$

d.h. der Erwartungswert einer binomialverteilten ZV mit Parametern n, p ist gleich \boxed{np}

Bsp. $E[X^2]$, wenn

X	0	1	2	3
$P(X=k)$	0.2	0.1	0.5	0.2

$$E[X^2] = \sum_{k=0}^3 k^2 \cdot P(X=k)$$

$$= 0^2 \cdot P(X=0) + 1^2 \cdot P(X=1)$$

$$+ 2^2 \cdot P(X=2) + 3^2 \cdot P(X=3)$$

$$= 0 + 1 \cdot 0.1 + 4 \cdot 0.5 + 9 \cdot 0.2$$

$$=$$